

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
Einleitung. Die Aufgabe und Methode einer fundamentalrhetorischen Ausarbeitung der Philosophie der Rhetorik	1
I. Historisch-inventive Exposition	9
1. Die Idee einer existentialontologischen Wendung der Rhetorik in M. Heideggers Sein und Zeit	9
2. Die Universalität und Ubiquität des Rhetorischen bei H.-G. Gadamer	24
3. K.O. Apels kritische Reinterpretation der geheimen Philosophie des rhetorischen Sprachhumanismus	29
II. Definition und Explikation des Rhetorischen	35
4. Die Problematik und Definitionstopographie des klassischen Kunstbegriffs der Rhetorik	36
5. Die Division der Rhetorik in die drei klassischen <i>genera dicendi</i>	40
6. Das Rhetorische als persuasive Rede in der lebensweltlichen Öffentlichkeit	43
7. peitho, persuasio und Überzeugung	47
8. Persuasiver, epistemischer, doxaler und privativ-persuasiver Sinn	51
9. Sinnverwiesenheit und Grundverhältnis.	
Persuasion im Horizont der sinntheoretischen Anthropologie G. Scherers	55
10. Persuasive Kommunikation als Expression und Amplifikation personaler Sinnidentität	63
11. Die topische Verfassung der Lebensweltbilder	74
12. Die rhetorische Öffentlichkeit als Lebensweltsphäre kritischer, demonstrativer und politischer Sinnbildung	82
III. Homo rhetoricus. Grundzüge fundamentalrhetorischer Anthropologie	91
13. Die gesellschaftlich reflektierende Urteilkraft als Prinzip lebensweltzugehöriger orationaler Kreativität	92
14. Erfindenkönnen: Die peristatische Topik der inventiven Intentionalität ...	104

15. Ordnenkönnen: Die Radikalisierung des äußereren <i>decorum</i> in den rhetorischen Dispositionen des lebensweltzugehörigen Seinsverständnisses ...	118
16. Plastisches Gestaltenkönnen: die elokutionäre Vermittlung von imaginativer und rationaler Logik	120
17. Erinnernkönnen: die inartifizielle memoriale Kompetenz als <i>thesaurus eloquentiae</i> alltäglicher Rhetorik	126
18. Auftretenkönnen: die leibkinetische Symbolik der aktionalen Kompetenz und die existentielle Metaphorik der gesellschaftlich reflektierenden Urteilskraft	128
19. Authentischer Redestil und existentielle Ironie: Das personale Seinkönnen in der pluralistischen Lebenswelt	132
Literaturverzeichnis	143